

### 63. Mit meiner Mappe unterm Arm

1. Mit meiner Mappe unterm Arm wollt' ins Kolleg ich ziehn,  
Doch ach, die Frühlingssonne hell  
So gar verlockend schien,  
Es sprach der Wald, ein jeder Zweig:  
«Hinauf auf unsere Berge steig!»  
[: Da war's um mich geschehn. :]
  
2. Und wieder lenkt' ich meinen Schritt zur Universität,  
Da auf der Strasse grad mein Aug'  
Ein Mägdelein erspäht;  
Das schaute mich hold lächelnd an,  
Nur kurze Zeit ich mich besann,  
[: Da war's um mich geschehn. :]
  
3. Und wieder spürt' ich Studienlust trotz heissem Sonnenbrand,  
Die Kehle davon trocken ward,  
Am Weg ein Wirtshaus stand,  
Drin hört' ich lust'gen Burschensang,  
Drin tönte lauter Gläserklang,  
[: Da war's um mich geschehn. :]
  
4. O Rhein, mit deiner Frühlingssonn', mit deinen Mägdelein,  
O Rhein, mit deinen Kneipen all,  
Mit deinem goldnen Wein,  
Du Rhein lässt keinen Burschen frei,  
Zwingst sie, wie deine Lorelei,  
[: Um alle ist's geschehn. :]
  
5. Bern, du holde Musenstadt, mit deinen Türmen allen,  
Wer je in dir studieret hat,  
Wem sollt' es nicht gefallen;  
Und wenn er gar Bernaner war,  
Bei dieser stolzen Burschenschar,  
[: Dann ist's um ihn geschehn! :]